

Mit neuem Schwung

Ortsbürgergemeinde Gossau orientiert sich neu

Gossau. Mit der Übernahme von Aufgaben der ehemaligen Kulturkommission der Stadt Gossau kann die Ortsbürgergemeinde längerfristig Einnahmen garantieren. Gleichzeitig wird der Ortsbürgerrat vergrössert.

Um den Betrieb der Ortsbürgergemeinde Gossau sicherzustellen, versucht der Ortsbürgerrat laufend neue wiederkehrende Geldquellen zu erschliessen. Mit dem Ziel, wieder aktiv im Bereich der Kulturförderung und Stipendienvergabe ohne Substanzverlust auftreten zu können. Der Entscheid der St. Galler Regierung, dass auch Nettoerträge an die Allgemeinheit zurückfliessen müssen, machte die Ausgangslage der Ortsbürgergemeinde nicht einfacher. «Das vor vier Jahren präsentierte langfristige Ziel des Substanzaufbaus kann so nicht mehr erreicht werden», sagt Matthias Berger, Präsident der Ortsbürgergemeinde Gossau.

Durchführung von Events

Nun konnte aber die Ortsbürgergemeinde eine Vereinbarung mit der Stadt treffen, die langfristige Einnahmen garantieren soll. Mit der Übernahme von Aufgaben der ehemaligen Kulturkommission nimmt die Ortsbürgergemeinde wieder eine aktivere Rolle ein. Neben des bereits bestehenden Theatersport-Events, kommen nun die Organisation und Durchführung der Jungbürgerfeier, Neuzuzüger-Party, Vereinsempfänge und Jubilarentag hinzu.

Personelle Änderungen

Die neue Positionierung bringt der Ortsbürgergemeinde aber nicht nur



BILD: ARCHIV

Vereinsempfänge werden neu durch die Ortsbürgergemeinde organisiert.

Einnahmen, sondern fordert die Initianten im Bereich der Aufgaben heraus. «Die tatkräftige Unterstützung durch weitere Ratsmitglieder ist demnach unerlässlich», so Berger. An der ordentlichen Bürgerversammlung vom Mittwoch, 10. April, um 20 Uhr, welche in der Mensa des Gymnasiums Friedberg stattfindet, stehen deshalb die Anpassung der Gemeindeordnung sowie Neuwahlen auf der Traktandenliste. Laut Berger habe es keine Schwierigkeiten gegeben, Personen zu finden, die bereit sind, mitzuwirken. Das Interesse war derart gross, dass sich zur Überraschung des Rates von den angestrebten fünf neuen Mitgliedern gleich sieben finden liessen. Die Neupositionierung bringt aber auch personelle Änderungen mit sich. So haben sich Aktuarin Alexa Moser und

Kassier Marcel Weibel entschieden, den Rat nach einer Amtsperiode zu verlassen. Neu setzt sich die Ortsbürgergemeinde Gossau wie folgt zusammen: Matthias Berger (Präsident, bisher) mit den neuen Mitgliedern Sandro Contratto, Jacqueline Bossart-Dudler, Marcel Egger, Margrit Marti, Damian Bühler, Monika Fürer und Mirella Rutz.

Bekanntheitsgrad steigern

Berger zeigt sich zuversichtlich, mit der Neupositionierung und dem erweiterten Rat den Bekanntheitsgrad und die Attraktivität der Ortsbürgergemeinde Gossau weiter steigern zu können. Mit neuem Schwung wollen sie sich aktiver bei der Stadt einbringen und wo nötig die übernommenen Veranstaltungen auffrischen.

ANGELINA DONATI